



LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt · 86177 Augsburg

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Postfach 81 01 40
81901 München

– Versand per E-Mail –

Ihre Nachricht
710-U8724.0-2019/3-2
28.03.2019

Unser Zeichen
23-8710.2-29616/2019

Bearbeitung

Datum
09.04.2019

7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Stadt München; Maßnahmen für die Prinzregentenstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie baten um eine Wirkungsabschätzung verschiedener Maßnahmen für die Prinzregentenstraße, die eine Umstellung der Linienbusse auf E-Busse, eine Einrichtung von Busspuren und eine Verkehrsverflüssigung (in Verbindung mit einer Verkehrsreduzierung um mind. 10 %) beinhalten.

Verkehrszahlen

Für die Abschätzungen in der Prinzregentenstraße wurden die Verkehrszahlen aus dem Müller-BBM GmbH Bericht-Nr. M146504/01 vom 19.11.2018 (s. unser Schreiben vom 28.11.2018, Az. 23-8710.2-94445/2018) herangezogen.

Tabelle 1: Verkehrszahlen

Straßenabschnitt	Durchschnittliche Tägliche Verkehrsstärke (DTV) [Kfz/24h]	Anteil schwere Nutzfahrzeuge > 3,5 t [%]	Linienbusse	
			Anteil [%]	[Kfz/24h]
Prinzregentenstraße	33.337	3,0	0,6	200

Hauptsitz LfU
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

www.lfu.bayern.de
poststelle@lfu.bayern.de

Telefon +49 821/9071-0
Telefax +49 821/9071-5556

Telefon +49 9281/1800-0
Telefax +49 9281/1800-4519



29616/2019

Berechnungen

In der Tabelle 2 sind die Stickstoffdioxid (NO₂)-Jahresmittelwerte und NO₂-Minderungen für das Bezugsjahr 2019 für die Ausgangssituation und verschiedene Variantenrechnungen aufgeführt. Folgende Varianten wurden betrachtet:

Ausgangssituation 2019: Komplette Verkehrsmenge auf 4 Fahrstreifen geführt.

Variante 1: Komplette Verkehrsmenge auf 4 Fahrstreifen geführt, davon 200 E-Busse.

Variante 1A: Eine um 10 % verringerte Verkehrsmenge auf 4 Fahrstreifen geführt, davon 200 E-Busse.

Variante 1B: Eine um 15 % verringerte Verkehrsmenge auf 4 Fahrstreifen geführt, davon 200 E-Busse.

Variante 2: Eine um 30 % verringerte Verkehrsmenge auf 2 Fahrstreifen geführt, davon 200 E-Busse auf 2 separaten Busfahrstreifen.

Tabelle 2: Gegenüberstellung - Jahresmittelwerte für Varianten im Bezugsjahr 2019

Variante	Ausgang 2019 HBEFA 3.3 (Pkw nach Münchner Flotte)	Variante 1 E-Busse 4 FS*)	Variante 1A E-Busse 4 FS um 10 % red. DTV	Variante 1B E-Busse 4 FS um 15 % red. DTV	Variante 2 E-Busse 2 Bus-FS 2 FS um 30 % red. DTV
DTV in Kfz/24h	33.337	33.337	30.000	28.300	23.350
Linienbusse [Kfz/24h]	200	-	-	-	-
E-Busse [Kfz/24h]	-	200	200	200	200
NO ₂ -Gesamt [µg/m ³]	53	52	50	48	49
Differenz zu Ausgang 2019 [µg/m ³]	0	-1	-3	-5	-4

*) FS: Fahrspuren

Die Immissionsbelastung wird nicht nur durch die Verkehrsmenge, sondern auch durch den Verkehrszustand beeinflusst. Der Verkehrszustand ergibt sich insbesondere aus Kapazität und Anzahl der Fahrstreifen einer Straße. Die Reduzierung des Verkehrs auf der Prinzregentenstraße um 15 % hätte gegenüber der um 10 %, auch aufgrund der Verbesserung des Verkehrszustandes, eine deutlichere NO₂-Minderung zur Folge.

Die Regierung von Oberbayern erhält dieses Schreiben in Kopie.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Claus Kumutat
Präsident